

Wir laden Sie sehr herzlich ein  
zur

## 5. Sozialkonferenz Region Braunschweig

„Potenziale für soziale  
Innovationen? – Digitalisierung 4.0  
in der Sozialwirtschaft“

am Freitag, 29. März 2019,  
ab 15:00 bis 19:45 Uhr

Stadthalle Braunschweig  
Congress-Saal, Leonhardplatz 1  
38102 Braunschweig.



Bezirksverband  
Braunschweig e. V.

Gabriele Siebert-Paul  
AWO-Präsidiumsvorsitzende



Bezirk Braunschweig

Hubertus Heil MdB  
SPD-Bezirksvorsitzender



Michael Kleber  
DGB-Regionsvorsitzender

## Anfahrt

So erreichen Sie die Veranstaltung:

Stadthalle Braunschweig, Congress Saal  
Leonhardplatz 1, 38102 Braunschweig  
<https://stadthalle-braunschweig.de/de/anfahrt.html>

Mit den Buslinien 411, 419, 429 oder mit  
den Tramlinien 4 oder 5 bis zur Haltestelle  
Leonhardplatz (Stadthalle).

Bei Anfahrt mit dem Auto stehen gebühren-  
pflichtige Parkplätze (1,00 € je angef. Stunde)  
begrenzt zur Verfügung. Adresse für Navigations-  
geräte: An der Stadthalle, 38102 Braunschweig  
Koordinaten: 52°15'29 N / 10°32'25 O



Fotos Titelseite: SPD.de/SPD-Shop/Bilddatenbank/Fotos: colourbox

**Anmeldungen bis Dienstag, 19. März 2019**

an den SPD-Bezirk Braunschweig  
Schloßstr. 8, 38100 Braunschweig

Tel.: 0531 / 480 98 - 0

Fax: 0531 / 480 98 - 50

E-Mail: [Bezirk.Braunschweig@SPD.de](mailto:Bezirk.Braunschweig@SPD.de)

# „Potenziale für soziale Innovationen? – Digitalisierung 4.0 in der Sozialwirtschaft“

## 5. Sozialkonferenz Region Braunschweig Freitag, 29. März 2019 ab 15:00 Uhr



Echt AWO. Seit 1919.  
Erfahrung für die Zukunft.



## „Potenziale für soziale Innovationen? – Digitalisierung 4.0 in der Sozialwirtschaft“

*Kaum ein Thema hat in den letzten Monaten die Gemüter so erhitzt wie das Thema Digitalisierung in all seinen Facetten. Die Technik durchdringt unseren Alltag, beruflich wie privat. Im Fokus stehen meist die internationalen Plattformfirmen, die in wenigen Jahren quasi monopolartige Strukturen aufbauen konnten. Mit ihren scheinbar unbegrenzten Servicemöglichkeiten und einem hohen Risikokapital im Rücken machen sie uns das Leben vermeintlich einfach, sind aber in ihren Geschäftspraktiken wenig zimperlich, von Qualitätsansprüchen, Transparenz, betrieblicher Mitbestimmung, tariflicher Bezahlung und Datenschutz ganz zu schweigen. Hier besteht ein erheblicher gesetzlicher Regulierungsbedarf.*

*In der Sozialwirtschaft sind wir von solchen Zuständen noch weit entfernt. Wir wollen aber auch gar nicht abwarten, bis soziale Dienstleistungen in unserer Nachbarschaft über Vermittlungsplattformen mit Sitz in Kalifornien organisiert werden, die weder Verantwortung für die Qualität der erbrachten Leistung noch für die Arbeitsbedingungen übernehmen.*

*Die Digitalisierung wird in der Sozialwirtschaft ganz andere Folgen haben als in der Industrie. Die drei Veranstalter stellen sich diesen Fragen und wollen die gesamtgesellschaftlichen und damit auch politischen Folgen aktiv begleiten und dabei viele offene Fragen klären.*

*Wir möchten deshalb mit Ihnen darüber diskutieren, wollen die Meinungen von Betroffenen, Arbeitgebern, Beschäftigten und Fachleuten hören.*

## Programm

- 15:00 Uhr **Ankommen der Gäste**  
Moderation: **Anne Panter**,  
Visualisiererin (Graphic Recording)
- 15:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
**Ulrich Markurth**, Oberbürgermeister  
Stadt Braunschweig
- Grußworte der Veranstalter**  
**Rifat Fersahoglu-Weber**,  
Vorstandsvorsitzender AWO-  
Bezirksverband Braunschweig e.V.  
**Michael Kleber**,  
Regionsgeschäftsführer DGB-Region  
SüdOstNiedersachsen
- 16:00 Uhr **Digitalisierung in der Sozialwirtschaft: Debattenlagen, Potenziale für soziale Innovationen und Umsetzungsstrategien**  
**Michaela Evans**, Direktorin des  
Forschungsschwerpunktes „Arbeit  
und Wandel“, IAT Westfälische  
Hochschule Gelsenkirchen
- 16:30 Uhr **Aussprache**
- 16:45 Uhr **Workshops**  
Workshop 1:  
**Überblick über Digitalisierung  
in der Region**  
**Kai Florysiak**, Geschäftsführer  
Metropolregion GmbH  
Workshop 2:  
**Digitalisierung und soziale  
Innovation**  
**Christina Kampmann MdL NRW**,  
SPD-Sprecherin für Digitalisierung  
und Innovation

### Workshop 3:

**„Arbeitsplätze verändern sich –  
Digitalisierung gestalten“**  
**Sebastian Wertmüller**, Geschäftsführer  
ver.di-Bezirk Region Süd-Ost-Nieder-  
sachsen

18:00 Uhr **Pause**

18:15 Uhr **Vorstellung Workshop-Ergebnisse**

18:30 Uhr **Podiumsdiskussion**  
Moderation: **Armin Maus**, Chef-  
redakteur Braunschweiger Zeitung  
**Dr. Carola Reimann**, Nds. Ministerin  
für Soziales, Gesundheit u. Gleich-  
stellung

**Hubertus Heil MdB**, Vorsitzender  
SPD-Bezirk Braunschweig und  
Bundesminister für Arbeit und  
Soziales

**Michaela Evans**

**Rifat Fersahoglu-Weber**

**Sebastian Wertmüller**

19:15 Uhr **Fragen aus dem Publikum an das  
Podium**

19:45 Uhr **Rückblick in Bildern**  
**Schlusswort Hubertus Heil MdB**  
**Come together**

20:45 Uhr **Ende**